



LRP

Sanwa MT-S

Fernsteuerung

In der letzten Zeit gab es von Sanwa auf dem Fernsteuerungs-Sektor häufig etwas Neues zu berichten. Von den Modellen MT 12, MT 12 S, MT 4 und MT 4 S ist hier die Rede. Zum 40 jährigen Firmenjubiläum gab es noch besonders reichhaltig ausgestattete Exklusiv Modelle der MT 4 und MT 12 in jeweils einer 40th Anniversary Ausführung.

Wer nun denkt, jetzt würde erstmal eine schöpferische Pause folgen, wird mit Erscheinen der Sanwa MT-S rasch eines Besseren belehrt.

Diese Anlage schließt die Lücke zwischen den billigen Anlagen, wie sie oftmals bei RTR Fahrzeugen zu finden sind und den hochpreisigen Exemplaren.

Sie ist ungefähr auf dem Level einer MT 4 anzusiedeln, verfügt aber über weitaus aktuellere Software und Möglichkeiten.

Lieferumfang

Das zur Verfügung stehende Set enthält den Sender selbst sowie einen sehr kleinen 4-Kanal 2,4 GHz Empfänger mit der Bezeichnung RX-481. Dieser arbeitet mit dem zeitgemäßen FH 4 T - Verfahren.

Bei genauer Betrachtung fällt die von anderen Empfängern abweichende Gehäusegestaltung auf.

Außerdem gibt es keine nach außen verlaufende Antenne, diese befindet sich schlicht und ergreifend im Inneren des Gehäuses.

Von der Grundfläche her kann der Empfänger an jedem noch so kleinen Eckchen auf dem Fahrzeugchassis untergebracht werden.

Für den Senderfuß ist noch ein Akkurahmen für die vier benötigten Mignonzellen dabei.

Entscheidende Vorteile bietet jedoch der

3000er LiPo Senderakku von LRP, der Man sollte in diesem Falle die Anlage eingeschaltet genau in den Senderfuß

hineinpasst. Ein Testexemplar lag der Fernsteuerung bei.

Deswegen ist es auch gut, dass der Sender über keine Ladebuchse verfügt, denn LiPo's müssen immer außerhalb des Senders geladen werden.

Bedienungsanleitung

Abgerundet wird alles von der knapp 70 Seiten umfassenden Bedienungsanleitung im DIN A4 Format, die keine Fragen offen lässt.

Um alle Möglichkeiten, welche die MT-S bietet, zu verstehen bzw. voll ausschöpfen zu können, sollte man sich mit dieser Anleitung zunächst eingehend beschäftigen.

daneben stehen haben, damit man die einzelnen Bedienungsschritte aufrufen und möglichst verinnerlichen kann.

Nur so kommt man in den Genuss der vielen vorhandenen Features. Allerdings ist davon auszugehen, dass kaum jemand all das benötigen wird, was die Anlage zu bieten hat, aber sie soll ja schließlich einen möglichst großen Interessentenkreis ansprechen.



Handhabung

Nimmt man den Sender in die Hand, ist man sofort angetan von der Haptik, alles passt und fühlt sich gut an.

Hat man vorher schon eine der eingangs erwähnten Sanwa's besessen, bemerkt man allerdings sofort das Fehlen der handfreundlichen Griffschalen aus Gummi, bei manchen Modellen sogar in zwei verschiedenen Stärken.

Die Bedienerhand muss in diesem Falle mit dem Gehäusekunststoff zurechtkommen. Auch ansonsten wurde im Rahmen der Vereinfachung einiges abgeändert.

So gibt es zum Beispiel nicht mehr die Option des Umbaus auf Linkshänderbetrieb. Sollte dies wirklich jemand absolut benötigen, bleibt aber immer noch die Auswahl des nächst höheren Senders.

Auch die Anzahl der Trimmräder rund um das Lenkrad, welches übrigens mit grifffreundlichem Zellkautschuk bezogen ist, wurde auf drei reduziert, was aber



vollkommen genügend ist. Sie sind frei belegbar, Gas/Brems-Trimmung und Lenkungstrimmung wären hier am sinnvollsten.

Im Rahmen der Reduzierung hat man außerdem auf das altbekannte Scrollrad verzichtet. Vermissen wird dies aber nur derjenige, welcher vorher eine Anlage mit Scrollrad sein eigen nannte. Dem Sanwa Neueinsteiger wird die jetzige Variante vollauf genügen.

Es gibt jetzt neben dem Display die drei Tasten Aufwärts, Abwärts und Enter sowie den Zurück Knopf. Damit kann man ausgezeichnet zurechtkommen.



Beim Einschalten leuchtet das weiß hintergrundbeleuchtete Display auf. Beim Druck auf die Enter Taste erblickt man umgehend die sechs zur Verfügung stehenden Menüpunkte, welche durch Betätigung der Aufwärts/Abwärts-Tasten direkt anwählen kann, um ins jeweilige Untermenü zu gelangen.

Funktionen

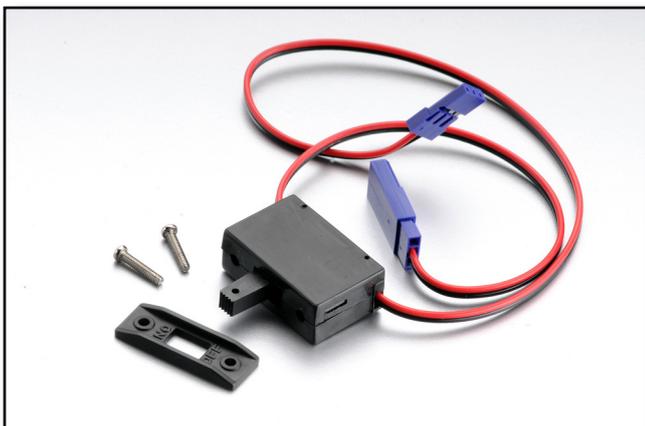
Die MT-S hält für jede Benutzergruppe umfangreiche Funktionen bereit, egal ob man Crawler-Fahrer ist, oder einer Highspeed Fraktion angehört.

Erwähnt werden sollte in jedem Falle, dass es sich bei einem der sechs Menüpunkte um das Telemetrie Menue handelt, denn mittels zusätzlicher, nicht im Lieferumfang enthaltener Komponenten lassen sich für den, der es braucht, alle relevanten Daten wie Restspannung der Akkus oder auch Temperatur und Drehzahl des Motors ermitteln.



Demjenigen, der sich mit allen verfügbaren Möglichkeiten überfordert fühlen sollte, sei gesagt, dass er sich nur in dem Maße damit beschäftigen muss, in dem er die Anlage einsetzen möchte.

Alles andere kann er einfach ruhen lassen bzw. nicht beachten. Sollte er eines Tages doch etwas davon benötigen ist es immer noch da und wartet auf seinen Einsatz, ein beruhigendes Gefühl.



Praxis und Fazit

Hat man alles verinnerlicht und ist sicherer in der Handhabung geworden, hat man mit der MT-S einen zuverlässigen und störungsunanfälligen Sender, der einen nicht im Stich lässt.

Und das nicht zu einem Exklusiv Preis, sondern zu einem Einstandspreis von unter 300,- Euro. Viele Konkurrenzprodukte bieten nicht so viel und sind dennoch nicht so preiswert.

Als Zielgruppe für die Anlage wird hier nicht nur der Einsteiger oder der Hobbyfahrer gesehen. Auch der Fortgeschrittene oder gar der Profi kann die MT-S nicht in Verlegenheit bringen, denn sie hat für jedes Problem eine Lösung parat und besticht zudem noch durch ihre hohe Zuverlässigkeit.

Bericht: Rolf Röder

Fotos: Klaus-D. Nowack



Querschnitt LRP Sanwa MT-S

Sender

- Modell: MT-S
- Sendeleistung: 60 mW
- Stromversorgung: 4,8 - 7,4 V
- Betriebsspannung: 4,0 - 9,6 V
- Leergewicht: 366 gr.
- Frequenz: 2,4 GHz FHSS
- Modulations-Typ: FH3, FH4T

Empfänger

- Modell: RX-481 Super Response SSL
- Stromversorgung: 3,7 - 7,4 V
- Gewicht: 7,1 gr.
- Abmessungen: 18,2 x 24,4 x 27,1 mm
- Frequenz: 2,4 GHz FH3/FH4T
auswählbar am Sender
- Fail Safe Funktionen: Ja
- Akkuspannung Fail Safe Limit: 3,5-5,0 V
(FH3), 3,5-7,4 V (FH4T)
- Telemetrie möglich

